

Sonderschau "Anpassung von Wohnungen von behinderten und älteren Menschen" an der 33. Fachmesse für Altbau-Modernisierung in Zürich : Türschwellen : keine Hindernisse mehr

Autor(en): **Sedioli, Claudia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **10 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Türschwellen: keine Hinde

«20 Prozent aller Zürcher/innen sind im AHV-Alter, und für viele von ihnen bedeuten Treppen Strapazen oder stellt der Rand einer Badewanne ein unüberwindbares Hindernis dar.» Mit diesen Worten erläuterte der Zürcher Stadtpräsident Elmar Ledergerber, wie wichtig Wohnanpassungsmassnahmen für ältere und behinderte Menschen sind. Bereits zum zweiten Mal hat Pro Senectute Kanton Zürich ihre Fachstelle für Wohnberatung und Wohnungsanpassung an der Altbau-Modernisierungsmesse vorgestellt.

* Claudia Sedioli

Am Wohnungsanpassungs-Stand der Altbau-Modernisierungsmesse fanden die ausgestellten Hilfsmittel wie Treppenlifte, Rampen oder speziell geformte Badewannenarmaturen und die präsentierten baulichen Lösungen ein interessiertes Publikum. Der Wunsch, sicher und möglichst lange zu Hause in der gewohnten Umgebung wohnen bleiben zu können, ist für viele ältere Menschen sehr gross, denn Selbständigkeit ist sowohl für das Wohlbefinden als auch für das Selbstwertgefühl des Menschen von grosser Bedeutung. Darum sollen Menschen nach Möglichkeit nicht durch die bauliche Umwelt behindert werden.

Überzeugungsarbeit bei Hausbesitzern und Vermietern

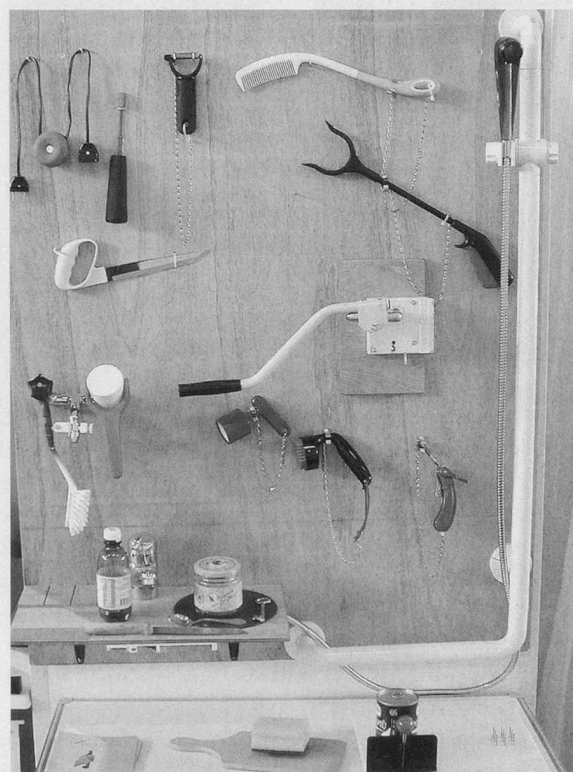
Der von Pro Senectute Kanton Zürich und der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen organisierte Stand zeigte, wie mit wenig Aufwand und einem kleinen Budget alltagstaugliche Lösungen auch für Mietwohnungen gefunden werden können. Zum Teil müssen Hausbesitzer und Liegenschaftenverwaltungen davon überzeugt werden, dass bauliche Anpassungen echte Verbesserungen für alle sind.

Finanzierung sichern

Die Fachstelle für Wohnberatung und Wohnungsanpassung von Pro Senectute Kanton Zürich nimmt bei Finanzierungsproblemen auch mit dem zuständigen Sozialdienst Kontakt auf. Leider gibt es im AHV-Alter nicht wie im Erwerbsalter eine Invalidenversicherung, die für solche dringend notwendigen Massnahmen aufkommt. In schwierigen finanziellen Situationen kann jedoch Pro Senectute einen Beitrag an die Kosten liefern.

Lebensraum Wohnung wieder voll benutzbar machen

Bei der Beratungsstelle meldete sich kürzlich Frau G. Sie leidet seit Jahren an der Parkinson-Krankheit. Sie wohnt in einem Mietshaus mit Lift. Was ihr aber Mühe bereitet, sind die vier Treppenstufen vor dem Haus. Ihren Balkon kann sie nur mit grosser Anstrengung erreichen, da die Schwelle zu hoch ist. Seit einigen Wochen



FOTOS PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

Wenn die Beweglichkeit eingeschränkt ist: Hilfsmittel erhalten die Selbständigkeit.

rnisse mehr



Alters- und behindertengerechtes Bauen: vom 29. August bis 2. September 2002 an der Messe Zürich fachliche Auskunft zu Hilfsmitteln und Wohnungsanpassungen.

muss die Spitex für die Körperpflege kommen, aber eigentlich würde sich Frau G. gerne wieder selber waschen. Nach der Besichtigung vor Ort schlugen die Mitarbeitenden der Fachstelle folgende Massnahmen vor:

- Kostenvoranschlag für den Bau einer Rampe und für das Anbringen eines Haltegriffs zur Überwindung der vier Stufen
- verschiedene Haltegriffe bei der Badewanne und neben dem WC, damit sich Frau G. festhalten und abstützen und einen Teil der Körperpflege wieder selber übernehmen kann
- Kleine Rampe auf dem Balkon für den Rollstuhl.

* Claudia Sedioli, Zürich, ist leitende Redaktorin von ALTER&ukunft sowie Leiterin PR und Mittelbeschaffung bei Pro Senectute Kanton Zürich.

Haben Sie Fragen zur baulichen Anpassung Ihrer Wohnung? Möchten Sie sich über Hilfsmittel informieren, die das selbständige Wohnen zu Hause bequemer machen?

Gerne beraten wir Sie persönlich: Fachstelle für Wohnberatung und Wohnungsanpassung, Pro Senectute Kanton Zürich, Telefon 01 421 51 51.



Familiär geführtes 2* Sterne Hotel
im Zentrum von Arosa gelegen.
Zwei Minuten von Bahnhof, Gratisbus
und Bergbahnen entfernt.

Unsere Winterangebote:

- Jasswochen ab CHF 749.-
- Wanderwochen ab CHF 880.-
- Skitouren- und Variantenwochen ab CHF 1450.-
- Schneeschuh-Schlittelwochen ab CHF 1220.-

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und
und senden Ihnen gerne detaillierte
Unterlagen.

Familie Retus & Tamara Schmid
7050 Arosa
Tel. 081 377 12 08
Fax: 081 377 46 90
e-mail: orelli@arosa.ch



Mit **BONYPLUS** schenken Sie Ihren 3. Zähnen die beste Pflege!

Dieses von Zahnärzten und -technikern entwickelte Qualitätssortiment umfasst:

- **BONYPLUS** 12 Std. Prothesenhaftercreme
- **BONYPLUS** Intensiv Reinigungsbrausetabletten
- **BONYPLUS** SWC Spezialhaftmittel
- **BONYPLUS** Zahnprothesen Reparaturset

Verlangen Sie kostenlos Informationen und Muster
bei Ihrem Spezialisten:

MEDAREX AG, Postfach, 4410 Liestal

P.S. **BONYPLUS** Qualitätsprodukte sind nur in Apotheken
und Drogerien erhältlich!

Falls nicht bestellen Sie bei uns direkt und portofrei:
Tel. 061 927 88 99 / Fax 061 927 88 95